WORT DES BISCHOFS

In der Liturgie der letzten Wochen haben wir mehrfach gehört, wie Paulus sein Amt beschreibt und von "durchwachten Nächten" spricht (2 Kor 6,5; 11,27). Sicherlich gibt es Schlimmeres, in den Texten und in der heutigen Realität. Das ist aber kein Grund, diesen wichtigen Faktor des menschlichen Lebens zu vernachlässigen. Ich hoffe, dass viele von uns wenig schlafen: Das ist der Effekt des sogenannten zelus animarum (Seeleneifer). Wir wissen jedoch auch, dass man keinen Marathon im Tempo eines 100-Meter-Sprints läuft. Und wenn wir von unseren unterschiedlichen Ämtern ein gestresstes und ermüdendes Bild vermitteln, schrecken wir die Arbeiter ab, die zur Ernte berufen sind. Machen wir es Jesus nach, der "sich an einen einsamen Ort zurückzog, um zu beten", selbst wenn "Menschen von überall herbeiströmten", die ihn hören wollten (Lk 5,15–16). Der Sommer bietet die Möglichkeit der spirituellen, körperlichen und psychischen Erholung. Nutzen wir die Gelegenheit, damit wir danach wieder besser dienen können. Danke Euch allen für Euren vielfältigen Dienst. Ich bewundere immer wieder die gegenseitige Ergänzung der Gaben und Charismen, die ich bei den Besuchen in der Diözese sehe!

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM JUNI

Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz

Vom 1. bis 3. Juni trafen sich die Schweizer Bischöfe zu ihrer ordentlichen Versammlung in Einsiedeln. Sie haben sich dort mit den Vorbereitungen für die im Oktober stattfindende Bischofssynode befasst sowie mit der Beteiligung der katholischen Kirche in der Schweiz am Jahr der Barmherzigkeit (8. Dezember 2015 bis 20. November 2016) und haben die Statistik "Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld" entgegengenommen. Mitteilung.

Tage des Gebets um Berufungen, Lausanne

Am Wochenende des 5. und 6. Juni nahmen Bischof Morerod, Weihbischof de Raemy, Generalvikar Chardonnens und Bischofsvikar Nicolas Glasson an den Gebetstagen um Berufungen (in Gegenwart der Reliquie des Heiligen Pfarrers von Ars) teil, welche durch die Gruppe Charles Journet organisiert wurden. Diese Gruppe besteht aus Studierenden und jungen Erwachsenen des Kantons Waadt. Fotos.

Sitzung des Priesterrats

Am 11. Juni haben sich bei der Sitzung des Priesterrats etwa dreissig Priester in Villars-sur-Glâne mit dem Bischof getroffen. Auf dem Programm standen die Anerkennung einer Satzung zur Priesterernennung und die Neubegrenzung der Diözese Lausanne, Genf, Freiburg. <u>Bericht.</u>

Ja zu PID hat negative Folgen

Die Schweizer Bischofskonferenz hat in einer <u>Mitteilung vom 14. Juni</u> Stellung genommen Stellung zum Resultat der Volksabstimmung über die Verfassungsänderung zur Fortpflanzungsmedizin.

Dreiteilige Instanz gegen sexuellen Missbrauch

Am 18. Juni nahm Bischof Morerod an einem Treffen in Bern teil mit der Vereinigung zur Unterstützung für Opfer von Übergriffen im religiösen Umfeld (Groupe SAPEC) sowie mit verschiedenen Parlamentariern. Die Vertreter haben sich darauf verständigt, eine Kommission zur Schlichtung, als Anlaufstelle und zur Wiedergutmachung für Opfer von Übergriffen durch Priester oder katholische Ordensleute zu gründen. Mitteilung. Interview mit Bischof Morerod auf RTS.

Enzyklika "Laudato si"

Am 18. Juni veröffentlichte Papst Franziskus seine Enzyklika, die sich für eine Kultur der Achtsamkeit und eine ganzheitliche Ökologie ausspricht. <u>Der Basler Bischof Gmür äussert sich dazu.</u>

Sitzung der Ordinarienkonferenz der Westschweiz (COR)

Am 19. Juni traf sich die COR in Fille-Dieu, Romont. Mitteilung.

Wallfahrt der Familienväter 2015

Vom 19. bis 21. Juni nahmen ca. 20 Männer an der 7. Wallfahrt der Familienväter teil, die von Villeneuve nach Saint-Maurice führte. Artikel in Cath-Info.

Aufruf der Kirchen und Religionsgemeinschaften zum Asyl

Anlässlich des Flüchtlingssonntags und Flüchtlingssabbats (20. und 21. Juni) haben die Schweizer Religionsgemeinschaften dazu aufgerufen, "unser Verhältnis zur Flucht und Migration nicht bloss in einer Selektion entlang wirtschaftlicher Interessen aufgehen zu lassen". <u>Lesen Sie den Aufruf.</u>

Die Westschweizer Gemeinschaft für den Laienapostolat (Communauté romande de l'apostolat des laïcs – CRAL) lebt auf

Am 20. Juni 2015 fand im katholischen universitären Zentrum in Lausanne die Generalversammlung der CRAL statt. Die Delegierten der 23 Bewegungen, aus denen die CRAL besteht, haben dieser Struktur, die den Platz der Laien in der Kirche bestätigt, neuen Elan gegeben. Der neue Präsident ist Lorenzo Lanni. Der Generalsekretär der Diözese, Mgr Alain Chardonnens, wird durch Abbé Christophe Godel als Vertreter der COR abgelöst. Artikel Cath-Info.

Fête de la Musique

Zum zweiten Mal wurden im Hof des Bischofshauses Programmpunkte des Musikfestes (21. Juni) angeboten. Fotos.

Tag des geweihten Lebens

Am 23. Juni fand in Baar und in Sachseln der Tag des geweihten Lebens für Ordensleute der Schweiz statt. Das Thema lautete: "Geweihtes Leben und Bewegungen: alte und neue Charismen – Konkurrenz oder Bereicherung?".

Abschiedsfest für Abbé Marc Donzé

Während der letzten Sitzung des Bischofsrats vor der Sommerpause am 26. Juni wurde Abbé Marc Donzé, abtretender Bischofsvikar für den Kanton Waadt, von seinen Mitbrüdern für die geleistete Arbeit bei einem festlichen Essen gedankt.

Priesterweihe

Professor Salvatore Loiero wurde am 27. Juni in der Kirche Christ-König, Freiburg, zum Priester geweiht. Mitteilung und Fotos.

Der Papst nimmt die Demission von Mgr Farine an

Papst Franziskus hat am 30. Juni die Demission von Mgr Pierre Farine, Weihbischof für die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg, angenommen. In der Zwischenzeit wird Mgr Farine durch den Diözesanbischof Mgr Charles Morerod zum "Administrator des Bischofsvikariats für den Kanton Genf für eine Maximaldauer von einem Jahr" ernannt. Mitteilung.

AGENDA IM JULI

6.–12. Juli: Westschweizer Woche der Musik und Liturgie, Abtei Saint-Maurice. Weitere Infos.

8.–12. Juli: TheoMania in Vérolliez / St-Maurice. Das "Sommerfestival für alle Jugendlichen, die auf der Suche nach Sinn, Antworten, Erfahrungen und Freundschaft sind." Weitere Infos.

19.–25. Juli: Sommerwallfahrt der Westschweiz nach Lourdes. Weitere Infos.

Ebenfalls zu konsultieren:

- Öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod
- Öffentliche Agenda von Weihbischof Pierre Farine (Im Courrier pastoral veröffentlicht)
- Öffentliche Agenda von Weihbischof Alain de Raemy

DIREKTIVEN

Vorbereitung auf die Ehe: Vorangehende Sakramente

Gemäss den Gesetzen des kanonischen Rechts sollen die **Eheleute die Sakramente der Taufe und der Firmung empfangen haben**, bevor sie das Sakrament der Ehe empfangen können (s. can 1065 §1).

Diese universelle Vorschrift gilt auch in der Schweiz, so die Aussage der Schweizer Bischofskonferenz (SBK), wie sie in *Evangile et Mission* am 9. Februar 2011 veröffentlicht wurde: "Das Eheleben soll von den drei Initiationssakramenten getragen sein: Taufe, Firmung und Eucharistie. Es ist deshalb von grosser Bedeutung, dass die Eheleute das Sakrament der Firmung vor der kirchlichen Trauung empfangen haben." Infolgedessen – dem kanonischen Recht und der Erinnerung durch die SBK entsprechend – wird das Bistum ab dem 1. August 2016 katholischen Verlobten keine Erlaubnis zur Eheschliessung geben, wenn sie nicht die Firmung empfangen haben.

Diese Entscheidung tritt 2016 in Kraft, damit Sie Zeit haben, die Verlobten für dieses Erfordernis zu sensibilisieren und damit sie sich auf dieses Sakrament vor ihrer Trauung vorbereiten können. <u>Text online</u>.

ANKÜNDIGUNGEN

Sommerpause im Ordinariat

Das Ordinariat wird vom 10. bis 14. August geschlossen sein.

Messe für Mgr Bernard Genoud

Am 20. September wird es 5 Jahre her sein, dass Bischof Genoud verstorben ist. Bischof Morerod wird am Montag, den 21. September 2015, um 18.15 Uhr in der Kathedrale von Freiburg eine Messe feiern. Alle Priester sind zur Konzelebration eingeladen. Weitere Informationen werden folgen.

200. Geburtstag von Marguerite Bays

Am Sonntag, den 6. September, findet das Fest zum 200. Geburtstag der Seligen Marguerite Bays in Siviriez statt. Auf dem Programm stehen Vorträge, ein Dankgottesdienst u.a. <u>Weitere Infos.</u>

Diözesane Wallfahrt nach Rom

Im Rahmen des Jahres der Barmherzigkeit findet vom 22. bis 27. Oktober 2016 eine diözesane Wallfahrt statt. Merken Sie sich den Termin vor! Informationen werden folgen.

Bereitschaftsdienst des Vereins MIRA (Prävention sexueller Ausbeutung)

Zu Beginn der Ferien, Synonym für Ferienlager und sommerliche Aktivitäten, stellt der Verein zur Prävention sexueller Ausbeutung, MIRA, einen Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Dieser berät bei Vorfällen von Grenzverletzungen und dem Verdacht von sexuellen Übergriffen und ist vom 6. Juli bis 23. August unter der Nummer 021 312 21 28 bzw. 043 317 17 04 erreichbar. Weitere Infos.

Heiliges Jahr der Barmherzigkeit

Das Heilige Jahr beginnt am 8. Dezember 2015 und endet am 20. November 2016, dem Christkönigsfest. Der Papst ermutigt alle zu Pilgerfahrten nach Rom oder zu den "Türen der Barmherzigkeit", die während des Heiligen Jahres in Schweizer Diözesen und einigen Marienwallfahrtsorten geöffnet sind.

Erstellung einer Plattform Würde und Entwicklung: Aufruf von Bischof Morerod

Infolge der Aufhebung des Mandats der COTMEC (Commission Tiers monde de l'Eglise catholique à Genève – Kommission zur Dritten Welt der katholischen Kirche Genf) hat Bischof Morerod eine Arbeitsgruppe beauftragt, mit dem Ziel, eine Plattform zu schaffen, um über Ungerechtigkeit und Armut in der Welt und die Soziallehre der Kirche nachzudenken. Er lädt jede interessierte Organisation oder Person ein, daran teilzunehmen. Am 5. September 2015 von 14.00 bis 15.00 Uhr findet an der Universität Freiburg ein Kolloquium zum Thema Gemeinwohl statt. Lesen Sie seinen Aufruf.

MEDIEN

Im Radio übertragene Messe

Am 28. Juni feierte Bischof Morerod die auf RTS 2 übertragene Messe in der Kirche Valentin, Lausanne. Zum Nachhören. Predigt zum Nachlesen.

ERNENNUNGEN

Bischof Morerod hat ernannt:

- Frau Daniela ARDIZZONI, Mitarbeiterin für Ausbildung und Begleitung von Erwachsenen im Departement der Erwachsenenbildung und -begleitung der katholischen Kirche im Kanton Waadt, zu 50% ab dem 1. September 2015.
- Herrn Roberto DE COL, Verantwortlicher für das Departement für Bildung und Begleitung der 15–25-Jährigen der katholischen Kirche im Kanton Waadt, zu 100% ab dem 1. September.
- Herrn Abbé Michel DEMIERRE, Hilfspriester in der Seelsorgeeinheit Plateau, zu 20% ab dem 1.
 September 2015 für ein Jahr.
- Herrn Miles FABIUS, Pastoralassistent in Ausbildung in der Jugendpastoral der katholischen Kirche Genf, zu 80% ab dem 1. September 2015.
- Herrn Abbé Thierry FOUET, Pfarrer in solidum in der Seelsorgeeinheit Eaux-Vives Champel, für die Pfarrei Sainte-Thérèse, zu 100% ab dem 1. September 2015.
- Fr. Dominique FRAGNIÈRE OP, Hilfspriester in der Seelsorgeeinheit La Seymaz, zu 30% ab dem 1. September 2015.
- Herrn Abbé Théotime GATETE, Hilfspriester in der Seelsorgeeinheit Chasseron-Lac, zu 100% ab dem 1.
 September 2015.
- Frau Ghada HAODICHE, pastorale Mitarbeiterin in Ausbildung in der ökumenischen Seelsorge für Asylsuchende und Flüchtlinge (AGORA), zu 30% ab dem 1. September 2015.
- Herrn Michael HECKEL, Seelsorger im Gesundheitsdepartement der katholischen Kirche im Kanton Waadt, in mehreren Alters- und Pflegeheimen der Region Lausanne, zu 60% ab dem 1. August 2015.
- Herrn Abbé Ernest JANCZYK, Hilfspriester in der Seelsorgeeinheit Plateau, zu 80% ab dem 1. September 2015.
- Herrn Abbé Olivier JELEN, Hilfspriester in der Seelsorgeeinheit Arve et Lac, zu 100% ab dem 1.
 September 2015 für ein Jahr.
- Herrn Fabrice KASPAR, Pastoralassistent in Ausbildung in der Seelsorgeeinheit Carouge Acacias Cardinal Journet, zu 80%.
- Herrn Slawomir Dariusz KAWECKI, Moderator der Seelsorgeeinheit Arve et Lac, zu 100% ab dem 1.
 September 2015 und für ein Jahr.



- Herrn Abbé Modeste KISAMBU-MUTEBA, Moderator der Seelsorgeeinheit L'Orient, zu 100% ab dem 1.
 September 2015.
- Herrn Roger MBURENTE, Pastoralassistent in der Seelsorgeeinheit Saint-Barnabé, zu 100% ab dem 1.
 August 2015.
- Herrn Abbé Gilbert PERRITAZ, Hilfspriester in der Seelsorgeeinheit Carouge Acacias Cardinal Journet, zu 100% ab dem 1. September 2015.
- Herrn François PERROSET, Pastoralassistent in der Seelsorgeeinheit Eaux-Vives Champel, zu 100% ab dem 1. September 2015 für drei Jahre.
- Frau Carole SOOKNAH, pastorale Mitarbeiterin in der Seelsorgeeinheit Grand-Vevey, zu 70% ab dem 1. Juli 2015
- Herrn Abbé Bernard SONNEY, Moderator der Seelsorgeeinheit Grand-Vevey, zu 100% ab dem 1.
 September 2015
- Frau Annette WICHT, Seelsorgerin im Departement für Solidarität für den Dienst in der ökumenischen Gefängnisseelsorge im Gefängnis Bois-Mermet in Lausanne, zu 50% ab dem 15. September 2015.

JUBILÄEN

Wir gratulieren herzlich

- Domherrn Jean-Pierre PITTET, der am 3. Juli sein 60. Priesterjubiläum feiert.
- Frau Anita MUDRY, die am 4. Juli ihren 60. Geburtstag feiert.
- Herrn Abbé Robert AKOURY, der am 5. Juli seinen 40. Geburtstag feiert.
- Herrn Abbé Francis POLLA, der am 8. Juli sein 70. Priesterjubiläum feiert.
- Frau Gabrielle LUCHINGER, die am 11. Juli ihren 60. Geburtstag feiert.
- Herrn Bernhard LÜTOLF-FREI, der am 17. Juli seinen 50. Geburtstag feiert.
- Frau Bettina GRUBER HABERDITZ, die am 19. Juli ihren 50. Geburtstag feiert.
- Herrn Abbé Hervé Jean MAS, der am 19. Juli seinen 70. Geburtstag feiert.
- Herrn Abbé Michel KAUFMANN, der am 25. Juli seinen 80. Geburtstag feiert.
- Herrn Abbé Richard ARNOLD, der am 26. Juli seinen 80. Geburtstag feiert.
- Herrn Sandro ISEPPI, der am 31. Juli seinen 50. Geburtstag feiert.

Service diocésain de la communication, 30. Juni 2015 Übersetzung Ruth Langner